

## Nachgefragt

» MANFRED BAUMGARTL, TSV WELDEN

## Tor ist, wenn der Schiri pfeift



**Manfred Baumgartl**, 55, hat im Herbst letzten Jahres das Traineramt beim TSV Welden, dem Schlusslicht der Kreisliga West, übernommen.

*Herzlichen Glückwunsch zum 3:2-Sieg bei der SSV Dillingen!*

**Baumgartl:** Danke. Wir haben schon gedacht, wir können gar nicht mehr gewinnen. Aber dann hat mich meine Mannschaft angenehm überrascht. Nachdem wir Dillingen durch eigene Fehler eine 2:0-Führung ermöglicht haben, hielten wir vor allem in der zweiten Halbzeit, als wir den Wind im Rücken hatten, gut dagegen. Da haben dann endlich einmal alle ihre Leistung abgerufen.

*Der Siegtreffer hat für viele Diskussionen gesorgt. Manuel Kuhn soll beim 3:2 die Hand zu Hilfe genommen haben. Wie haben Sie die Szene gesehen?*

**Baumgartl:** Ich hab es gar nicht so richtig mitbekommen. Nach einer Ecke war der Ball plötzlich irgendwo im Tor.

*Die Dillinger haben das aber ganz anders gesehen. Der Unparteiische habe Manuel Kuhn auch dazu befragt. Der kommt sich angeblich an nichts mehr erinnern.*

**Baumgartl:** So lange Schiedsrichter und Linienrichter das Tor geben, ist es ein Tor. Da diskutiere ich nicht. Tor ist, wenn der Schiedsrichter pfeift.

*Es hat aber anscheinend doch hitzige Wortgefechte gegeben. Die beiden Dillinger Spieler Dominik Riedinger und Christoph Nowak sahen die Rote Karte, Sie wurden von der Trainerbank verwiesen. Was war denn da los?*

**Baumgartl:** Naja, da sind die Emotionen etwas hochgekocht. Ein Wort hat das andere gegeben. Da war nicht alles druckreif. Die Dillinger sind völlig ausgeflippt. Unter anderem sind wir als „asoziales Pack“ beschimpft worden.

*Am Mittwochabend steht das Derby gegen den SC Altenmünster auf dem Programm. Geht man da jetzt mit neuem Selbstvertrauen ran?*

**Baumgartl:** Der Sieg in Dillingen war natürlich Balsam für die Seele. Mit Altenmünster haben wir aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen. Da sind wir beim 1:5 unter Wert geschlagen worden. Wenn wir unsere Fehler abstellen, konzentriert und diszipliniert spielen – dann geht vielleicht was. (oli)

## Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

## Wählen Sie das Spiel der Woche

Die Leserinnen und Leser der *Augsburger Land* sind wieder aufgegriffen, aus drei interessanten Fußballspielen eines herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden. Nach wie vor erfreut sich diese Abstimmung auf unserer Homepage höchster Beliebtheit.

Für das kommende Wochenende bieten wir Ihnen folgende Spiele zur Auswahl an:

**Leitershofen – TSG Stadtbergen**  
**SV Achsheim – TSV Meitingen II**  
**Hainhofener SV – SV Nordendorf**

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, die Entscheidung zu treffen, welche dieser drei Partien das „Spiel der Woche“ werden soll.

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage [www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de) auf, klicken Sie auf den Menüpunkt „Lokal-sport“, und schon haben Sie den Stimmzettel vor sich. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken – damit wird Ihre Stimme gewertet. Am kommenden Montag erfahren Sie, ob das von Ihnen favorisierte Match das „Spiel der Woche“ geworden ist.

## Alle Türen stehen offen

**TSV Gersthofen** Nach dem 1:0 gegen Unterhaching II ist der Klassenerhalt nach wie vor über die Relegation möglich. Co-Trainer Christian Kleer als Glücksbringer auf der Bank

VON OLIVER REISER

**Gersthofen** Natürlich war die Suspendierung von Torjäger **Zeljko Brnadic** das große Thema unter den Anhängern des **TSV Gersthofen**. Ohne den mit 13 Treffern bisher erfolgreichsten Torschützen gewann der Bayernligist überraschend gegen eine an Harmlosigkeit kaum zu überbietende **SpVgg Unterhaching II** mit 1:0. Damit hielt man sich alle Türen offen, die Relegation zu erreichen. Den direkten Klassenerhalt können die Lechstädter nicht mehr schaffen, weil der direkte Vergleich mit dem **BCF Wolfratshausen** dagegen spricht.

## Tischtuch zwischen Konjevic und Brnadic ist nicht zerschnitten

Was zwischen Trainer **Ivan Konjevic** und **Zeljko Brnadic** vorgefallen ist – darüber hüllen beide Beteiligten nach wie vor den Mantel des Schweigens. Zurück zum Fußball. „Wir haben das erste Endspiel gegen den Abstieg gewonnen und genossen. Jetzt werden wir die Kräfte bündeln und uns auf das Regensburg-Spiel vorbereiten“, blickte **Konjevic** schon wieder nach vorne. Kräfte bündeln – heißt das auch wieder mit **Brnadic**? „Am Montag beginnt alles bei Null. Das kommt darauf an, wie er sich präsentiert“, hält **Konjevic** alle Türen offen.

Es gab aber neben dem 1:0-Sieg auch noch andere positive Aspekte. In der zweiten Halbzeit tauchte plötzlich **Christian Kleer** auf der Gersthofener Bank auf. Der Co-Trainer des TSV, der nach dem Rücktritt von **Gerhard Hildmann** für fünf Spiele eingesprungen war und dabei acht Punkte verbuchen konnte, hatte es auf der Tribüne nicht mehr ausgehalten. „Endlich war ich mal



Als Glücksbringer betätigte sich Gersthofens Co-Trainer Christian Kleer. Beim 1:0-Sieg gegen die SpVgg Unterhaching II nahm der 37-Jährige, der sich momentan einer Chemotherapie unterziehen muss, neben Betreuer Lothar Olbert auf der Bank Platz.

Foto: Marcus Merk

wieder live dabei“, freute sich der 37-Jährige, der sich momentan eine Chemotherapie unterziehen muss. Zuletzt konnte **Kleer** die Spiele seiner Mannschaft nur im Liveticker via Internet verfolgen, war aber immer bestens informiert. Überglücklich klatschte er nach dem Schlusspfiff die Spieler ab.

Das kann er nach seiner Genesung übrigens auch nächste Saison tun. Nachdem nun auch Kapitän **Markus Nix** zugesagt hat, werden fast alle Akteure aus dem aktuellen Kader weiter für den **TSV Gersthofen** spielen. Am liebsten natürlich in der Bayernliga. „Es freut uns sehr, dass wir die Truppe zusammen behalten

können“, so Abteilungsleiter **Klaus Assum**. „Hier gilt es einmal Danke zu sagen, denn es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass man auch in schwierigen Zeiten zu seinem Verein steht.“ Fraglich sind momentan nur noch **Zeljko Brnadic**, **Dominik Merkle**, **Tolga Yildiz** und **Yildirim Dönmez**.



Da staunten die Zuschauer: Beim 0:1 gegen Tabellenführer TSV Wertingen stand der 44-jährige Stefan Taubenberger in der Startelf des TSV Neusäß. Foto: Andreas Lode



Kapitän Daniel Wittmann (links) und die TSG Stadtbergen haben nach einem 4:0-Sieg beim TSV Göggingen wieder Land in Sicht. Foto: Siegfried Kerpf

## Mit Leidenschaft und Zusammenhalt

**Fußball-Nachlese** TSG Stadtbergen mit Bernhard Molle auf dem Weg zum Klassenerhalt?

**Landkreis Augsburg** Der Endspurt in den Fußballigen treibt manchmal recht seltsame Blüten. So wunderten sich am vergangenen Samstag die Zuschauer in **Neusäß** nicht nur, dass die Partie des TSV gegen den **TSV Wertingen** (0:1) erneut auf dem Kunstrasen ausgetragen wurde. Sie sahen auch einen Spieler in der Anfangsformation des **TSV Neusäß**, der mit 44 Jahren noch seine Bezirksliga-Premiere feierte: Urgestein **Stefan Taubenberger** musste ran, weil **Pascal Scherer**, **Kadir Baris** und **Christian Ullmann** für die „Zweite“ taktisch geschont wurden und deshalb erst in der zweiten Halbzeit eingesetzt werden durften. Alles legal, alles im Rahmen der Wettbewerbsordnung. Aber irgendwie seltsam. Obwohl **Scherer** und **Baris** sowie außerdem **Riccardo Nieddu** am Sonntag aufliefen, verlor die Neusässer Reserve beim **FC Stätzing II** mit 0:2 und muss weiter gegen den Abstieg in die A-Klasse ankämpfen.

Auch der **TSV Meitingen** muss mit seinen Ergänzungen aus der zweiten Mannschaft taktisch geschickt haushalten. Denn die Lechtaler wollen ihre Reserve unbedingt in der Kreisklasse platzieren. Ein 3:0 im

Derby gegen den **VfL Westendorf** war ein weiterer Schritt zum Aufstieg. Aber der TSV will auch Meister werden und die weiße Weste wahren. Am Donnerstag wartet schon der **SV Gablingen**, um dem TSV die erste Saisonniederlage zuzufügen. Am kommenden Sonntag steht dann das Gipfeltreffen beim designierten Mitaufsteiger **SV Achsheim** auf dem Programm. Der Rest ist bereits weit abgeschlossen.

Um den durch Verletzungen und Sperren reduzierten Kader des **TSV Meitingen** aufzufüllen, bediente sich Spielertrainer **Ali Dabestani** in der A-Jugend. Prompt konnte sich **Patrick Wagner** beim 4:0-Sieg gegen Schlusslicht **DJK Lechhausen** in die Torschützenliste eintragen. „Mit ihm und **Andreas Kratzer** kommen zwei talentierte Youngster aus unserer eigenen Jugend hinzu“, freut sich Abteilungsleiter **Torsten Vrazic**. Erster externer Neuzugang ist **Wolfgang Kiss**, 27, der vom **SV Thierhaupten** über den Lech kommt.

Grund zur Freude gibt es auch bei der **TSG Stadtbergen**. Dem 4:2-Sieg beim **SV Stadtwerke** ließ man nun einen 4:0-Erfolg beim Tabellenzweiten **TSV Göggingen** folgen. Da war

selbst **Bernhard Molle** sprachlos. „Auf alle Fälle sind wir auf einem guten Weg“, so der Interimstrainer, der immer an die Mannschaft glaubt hat. „Man hat schon gegen **Ustersbach** gesehen, dass die Leidenschaft da ist. Manchmal muss man sich dann das Glück erarbeiten.“ Zuletzt konnte **Molle** auch auf die A-Jugendlichen **David Uhl** und **Tom Seeger** zurückgreifen. Von Gerüchten über jede Menge Abgänge will der Sportliche Leiter der TSG nichts wissen: „Wenn man zuschaut, sieht man Einstellung und Zusammenhalt. Das macht Spaß. Ich sehe keinen Grund, dass jemand den Verein verlassen sollte.“

## Stadtderby am Stadtfestsontag soll in Stadtbergen steigen

Schritt für Schritt will man sich nun erst einmal aus der Abstiegszone herausarbeiten. Schon am Vatertag geht es mit einem Heimspiel gegen **Türk Bobingen** weiter. „Das Hinspiel haben wir 1:8 verloren“, glaubt **Bernhard Molle**, dass da noch etwas gutzumachen wäre. Und am Stadtfestsontag soll das Derby beim **TSV Leitershofen** unter Umständen nach Stadtbergen verlegt werden.

Der „Aufreger des Tages“ war der 3:2-Siegtreffer des **TSV Welden** beim **SSV Dillingen**, den **Manuel Kuhn** mit der Hand erzielt haben soll (siehe auch „Nachgefragt“). „Er verlor auf dem Weg in die eigene Hälfte zurück offenbar die Erinnerung, als Schiedsrichter **Bader**, der inklusive seiner Assistenten wohl der einzige war, der das klare Handspiel nicht erkannte, Rücksprache mit ihm nahm“, heißt es in der Presseerklärung aus Dillingen. Da **Bader** zumindest sehr gut hörte, folgten zwei Rote Karten für Dillingens **Dominik Riedinger** sowie **Christoph Nowak** sowie ein Tribünenverweis für Weldens Trainer **Manfred Baumgartl**.

Sauer aufgestoßen ist beim **SSV Margertshausen** der Wechsel von **Dennis Czifra** zum **TSV Diedorf**. „Wenn ein Verein aus der Kreisliga mit hohen finanziellen Mitteln in Spieler investiert, dann kann und will der SSV nicht mithalten“, kommentiert ein enttäuschter Spielertrainer **Manuel Degendorfer**: „Schade, dass ausgerechnet Czifra, den ich bei meinem Amtsantritt zum Kapitän gemacht habe, Margertshausen verlässt.“ (oli)

## Torjäger 2012/13

## Regionalliga Bayern

Neumeyer (Heimstetten)	22 Tore
Rosinger (Seligenporten)	22 Tore
Lappe (FC Ingolstadt II)	21 Tore
Ziereis (1860 Münch. II)	21 Tore
Lex (TSV Buchbach)	16 Tore
Bieber (K. Würzburg)	15 Tore
Hämmerle (FV Illertissen)	14 Tore
S. Müller (Ingolstadt II)	14 Tore
Schäffler (Bayern Hof)	14 Tore
Denk (TSV Buchbach)	13 Tore
D. Schneider (TSV Rain)	12 Tore
A. Schneider (TSV Rain)	12 Tore

## Bayernliga Süd

Kinzel (BC Aichach)	23 Tore
Vogel (FC Affing)	19 Tore
Knauer (TSV Aindling)	18 Tore
Cucic (FC Unterföhring)	16 Tore
Schuhmann (Wolfratsh.)	15 Tore
Brnadic (TSV Gersthofen)	13 Tore
Stecher (SV Schalding)	13 Tore
Karayün (Burghausen II)	13 Tore
Tosun (U'föhr./U'hach. II)	13 Tore
Poschauko (SB Rosenh.)	13 Tore

## Landesliga Südwest

Huber (SV Raisting)	35 Tore
Ph. Siegwart (Mindelheim)	22 Tore
Geldhauser (Thannhausen)	16 Tore
Meyer (TSV Nördlingen)	15 Tore
Kohler (FV Illertissen II)	15 Tore
Holzhammer (Pipinsried)	14 Tore
Trautmann (Illertissen II)	14 Tore

## Bezirksliga Nord

M. Wende (Bubesheim)	31 Tore
Dabestani (TSV Meitingen)	21 Tore
Bronnhuber (SSV Glött)	17 Tore
Ciric (BCA Oberhausen)	16 Tore
Gump (TSV Wertingen)	15 Tore
Senyuva (TSV Neusäß)	15 Tore

## Kreisliga Ost

Nabe (BSV Berg i.G.)	27 Tore
Müller (BC Adelzhausen)	25 Tore
Schmaus (FC Ehekirchen)	24 Tore
Rechenauer (Mühlried)	19 Tore
Armbrust (Thierhaupten)	14 Tore
Ruf (TSG Untermaxfeld)	14 Tore
Jung (VfL Ecknach)	11 Tore

## Kreisliga Augsburg

D. Bröll (Leitershofen)	23 Tore
Pusch (Kissingen SC)	23 Tore
P. Ziegler (Schwabegg)	22 Tore
Fischer (Kissingen SC)	15 Tore
Sirtkaya (Türk SV Bob.)	14 Tore
Drechsler (Aystetten)	14 Tore
Winterhalter St. (Ham.)	12 Tore
Wille (VfL Kaufering)	12 Tore
Bauer (Aystetten)	11 Tore

## Kreisliga West

Lamatsch (FC Günzburg)	20 Tore
Wiedemann (Kickingen)	19 Tore
Greck (Gundelfingen II)	18 Tore
Ph. Miller (SV Mindelzell)	18 Tore
Lauter (Zusmarshausen)	14 Tore
Marek (FC Lauingen)	14 Tore

## Kreisklasse Nordwest

Kine (VfR Foret)	24 Tore
Kara-Idris (VfR Foret)	17 Tore
Weschta (Neumünster)	17 Tore
Kunz (VfR Foret)	16 Tore
Polzer (SSV Anhausen)	14 Tore
Mayr (Margertshausen)	14 Tore
Feistle (Auerbach)	14 Tore
Schubert (TSV Fischach)	13 Tore
Micheler (SSV Anhausen)	13 Tore

## A-Klasse Nordwest

Kreisel (TSV Ellgau)	19 Tore
Keller (Ottmarshausen)	16 Tore
Albrecht (Stettenhofen)	13 Tore
Schnell (Meitingen II)	13 Tore
Streil (SV Bonstetten)	13 Tore
Kwocalla (TSV Ellgau)	13 Tore
Jaremkow (SV Achsheim)	12 Tore
Jäschke (Stettenhofen)	12 Tore
Blochum (Meitingen II)	12 Tore
Spengler (SpVgg Westh.)	12 Tore

## A-Klasse West 3

Schwarz (SG Lutzingen)	24 Tore
Lindacher (SV Ziertheim)	23 Tore
P. Wiedemann (Baiersh.)	18 Tore

## B-Klasse Nordwest

D. Steppich (Ustersb. II.)	20 Tore
Dischler (Ustersbach II)	14 Tore
Berger (Hainhofener SV)	13 Tore
Sameni (SV Nordendorf)	12 Tore